

Vollton- und Abtönfarbe

matt



INNEN UND
AUSSEN



ROLLEN



STREICHEN



SPRITZEN



WETTER-
BESTÄNDIG



ZUM BASTELN
GEEIGNET



ÜBERARBEITBAR
NACH
6 STUNDEN

gut deckend – wetterbeständig – strapazierfähig – extra tönstark - lichtecht

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hochwertige Dispersionsfarbe zum Abtönen von weißen Dispersionsfarben und -putzen für die individuelle Gestaltung von Fassaden, Wohn- und Gewerberäumen oder für kräftige Farbgestaltungen im Innenbereich als Vollton. Geeignet sind mineralische Untergründe (z. B. Mauerwerk, Naturstein, Beton, Putz), Baustoffplatten (z. B. Gipskarton), Tapeten (z. B. Rau- und Glasfasertapeten, Strukturtapeten) und Altanstriche auf Dispersionsbasis. Sie ist ergiebig, gut deckend, wasserdampfdurchlässig, spannungsarm sowie geruchsneutral.

GISCODE: BSW20

Farbtöne

Laut aktueller Farbtonkarte

DIN/Ö-NORM EN 13 300

Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (von 5)
(scheuerbeständig nach DIN 53 778)	
Glanzgrad	matt
Maximale Korngröße	fein

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Kunststoff-Dispersion), Titandioxid, Buntpigmente, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon und Zinkpyrithion)

Dichte

Ca. 1,3 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen, airless spritzen

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse:	0,53 - 0,63 mm
Spritzwinkel:	40° - 80°
Druck:	ca. 150 bar
Verdünnung:	ca. 5 - 10 %

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² je Anstrich
(genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Für den Voranstrich kann swingcolor® Vollton- und Abtönfarbe mit max. 10 % Wasser verdünnt werden.

Abtönen/Mischen

Alle Farbtöne sind untereinander und mit allen handelsüblichen Dispersionsfarben in jedem Verhältnis mischbar. Dispersionsputze können eingefärbt werden. Bei Kompaktfarben je nach Farbton erhöhte Zugabe berücksichtigen.

Verarbeitungshinweise

Inhalt vor Gebrauch gut aufrühren. Farbe ist streichfertig eingestellt. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in Farbe eintauchen. Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Rolle (10 cm) vorstreichen. Bei intensiven Farbtönen können eventuell mehrere Anstriche für ein gleichmäßig deckendes Oberflächenbild erforderlich sein.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden sind die Räume wieder nutzbar bzw. können nochmals übergestrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und fettfrei sein. Lose Teile mit einem Spachtel restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher restlos abwaschen oder

abbürsten. Neuputze mind. 4 Wochen trocknen lassen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, Dispersionsfarbenanstriche, Raufaser, Kunstharzputz, Kalkzementputz usw.	-	1x Vollton- und Abtönfarbe bzw. getönte Dispersionsfarbe, bis max. 10 % verdünnt, innen nur bei großem Farbkontrast	1x Vollton- und Abtönfarbe bzw. getönte Dispersionsfarbe
Alte Lack-, Ölfarbenbeschichtungen oder glänzende Dispersionsfarbenanstriche	1x Haftgrund		
leicht sandende Putze, leicht kreidende Dispersionsfarbenanstriche, Naturstein, Mauerwerk, Beton, abgebeizte Untergründe usw.	1x Universal-Tiefgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, Gipsputz, Baustoffplatten (z. B. Gipskartonplatten, Faserzementplatten) usw.	1x Universal-Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Die Verpackung ist bei 2,5 l aus Polypropylen (PP), bei 0,5 l aus Polyethylen (PE) und kann zur Wiederverwertung aufbereitet werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Flüssige Farbreste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, aber nicht unter +5 °C. Anbruchgebinde gut verschließen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Sicherheitsratschläge

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich

gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6230)